



Vorsitzender:
Klaus Jahnke
Papenbergallee 10
25548 Kellinghusen
(0 48 22) 83 75

Vi.S.d.P.
Bildmaterial: Freepik/BfK



Bürger Für Kellinghusen
www.bfk-kellinghusen.de

Das „Für“ entscheidet!

am 6. Mai

www.bfk-kellinghusen.de

Die BFK wurde vor nunmehr 10 Jahren von Kellinghusener Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Unser Ziel ist es, nach wie vor - ohne den komplizierten Apparat etablierter Parteien - zielgerichtete und nachhaltige Politik für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Ihre aktive Einbindung und die Transparenz unseres Handelns ist daher unsere oberste Verpflichtung. Dabei ist es uns wichtig, **FÜR** etwas einzustehen und nicht alternativlos gegen etwas zu sein.

Unser Wahlprogramm zeigt Ihnen auf, wofür die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt steht.



Das „FÜR“ entscheidet!



Die Aussicht, Kellinghusen als familienfreundlichste Stadt in der Metropolregion Hamburg zu positionieren, ist unser Ansporn.

Es gilt, die sich aus diesem Leitbild ergebenden Aufgaben anzugehen, um die sich daraus bietenden Chancen zu nutzen.

Das Miteinander der Generationen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein lebenswertes Umfeld mit einer modernen Infrastruktur inmitten unserer wunderschönen Natur sind dabei unsere Handlungsfelder.

Die Investitionen in die Zukunft müssen solide finanziert werden. Die BFK wird weiterhin die Konsolidierung des Haushalts vorantreiben und zielgerichtet investieren.

Wir werden mit unseren Fachleuten die erfolgreiche Arbeit in den Ausschüssen fortsetzen und die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermitteln auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene erarbeiten.

Über den Ausbau der Gewerbeansiedlung und die Stärkung des lokalen Einzelhandels sorgen wir für eine weiterhin positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen.

Für ein Miteinander der Generationen

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft wandelt sich. Unsere Aufgabe ist es dabei, attraktive Angebote für die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse zu schaffen, sowohl von Älteren als auch von Kindern und Jugendlichen, sowohl von Familien als auch von Alleinstehenden. Mit unserer Politik werden wir dafür eintreten, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft in Kellinghusen wohl fühlen können.

- ✗ Für einen Umzug des Mehrgenerationenhauses (MGH) in die Ulmenhofschule
- ✗ Für eine Erweiterung des Angebotes des MGH
- ✗ Für einen Dialog der Generationen, z.B. durch Einbindung des Kinder- und Jugendparlamentes und des Seniorenbeirats

Für die kulturelle Vielfalt:

Es gibt ein breit gefächertes ehrenamtliches Engagement der Bürger und Bürgerinnen im kulturellen Bereich und einen Austausch der Kulturen in Kellinghusen. Wir stehen zu der öffentlichen Verantwortung für günstige Entwicklungsbedingungen kultureller Vielfalt, die nur in einem ausgewogenen Zusammenwirken von Stadt, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Geltung gebracht werden kann.

- ✗ Für die Weiterentwicklung des Bürgerhauses als Veranstaltungsort
- ✗ Für die finanzielle Unterstützung der Vereine und Verbände in der kulturellen Arbeit
- ✗ Für die Integration aller Einwohnerinnen und Einwohner in Kellinghusen

Für ein modernes Verkehrskonzept

Neue Mobilitätsformen und zukunftsorientierte Planungen der Wegeverbindungen in Kellinghusen unter Berücksichtigung von ökologischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten sind die großen Herausforderungen in der Verkehrspolitik. Unsere Aufgabe wird es sein, ein für alle Lebens- und Alterslagen ausgerichtetes Verkehrskonzept zu erarbeiten.

- ✗ Für eine zügige Umsetzung des Bahnanschlusses und den Bau eines Bahnhofs
- ✗ Für ein sicheres und attraktives Rad- und Fußwegenetz unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- ✗ Für den Anschluss an den HVV und die Entwicklung eines bürgernahen ÖPNV

Für eine attraktive Stadt- und Ortsentwicklung

Dem durch äußere Einflüsse bedingten Wandel Kellinghusens muss durch städtebauliche Entwicklungskonzepte Rechnung getragen werden. Der Wegfall von Einzelhandel darf nicht zur Verödung unserer Innenstadt führen. Wir setzen uns für einen vitalen Ortskern mit einem Mix aus Wohnen, Kultur und Gastronomie ein, der Stätte der Begegnung und des kulturellen Lebens ist.

- ✗ Für einen familienfreundlichen und barrierefreien oberen Marktplatz mit mehr Aufenthaltsqualität
- ✗ Für eine Aufwertung der Lindenstraße/Lehmburgstraße als Einkaufsstraße
- ✗ Für eine Nutzung des historischen Rathauses als Museum und die Weiterentwicklung des Bürgerhauses als Veranstaltungsort

Für einen attraktiven Bildungsstandort

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit im Kontext von frühkindlicher Bildung bis hin zu „Lebenslangem Lernen“ ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Es gilt dabei, ausreichend Angebote vorzuhalten, für sie zu werben, sie in Anspruch zu nehmen, sie zu verbessern und sie auszubauen. Lernen heißt auch, voneinander zu lernen: Jung von alt und alt von jung. Offenheit und Kreativität sowie Mut, etwas zu wagen und etwas auszuprobieren, schaffen die Voraussetzung, um sich gut vorbereitet den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu stellen.

- ✗ Für eine Sicherstellung des Bildungsangebotes von der Krippe bis zum Abitur und der Erwachsenenbildung
- ✗ Für eine Erweiterung des Betreuungsangebotes in Kitas
- ✗ Für einen Neubau der Gemeinschaftsschule Kellinghusen

Für die Schaffung von Wohnraum

Der demografische Wandel erfordert eine Neuausrichtung der Wohnungspolitik in Kellinghusen. Die älter werdende Bevölkerung verlangt nach attraktivem und zentrumsnahem Wohnraum. Die Veränderung der Wohn- und Lebensverhältnisse bedingt einen zunehmenden Bedarf nach Wohnraum für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte. Der kommende Bahnanschluss wird eine zusätzliche Nachfrage nach Bauland mit sich bringen. Unsere Aufgabe wird es sein, die Initiativen von Investoren planungsrechtlich zu begleiten und ausreichenden Wohnungsneubau zu ermöglichen.

- ✗ Für eine Erschließung weiterer Baugebiete
- ✗ Für die Fortsetzung der innerstädtischen Verdichtung auf Grundlage des Baulandkatasters
- ✗ Für die Schaffung bedarfsorientierter Wohnkonzepte im innerstädtischen Bereich

Für die Förderung und den Ausbau der Wirtschaft

Der Wirtschaftsstandort Kellinghusen hat sich weiter positiv entwickelt. Die letzten freien Gewerbegrundstücke sind veräußert worden. Als Standortsicherung sowie für Neuansiedlungen benötigt die Stadt Kellinghusen weitere Gewerbeflächen. Aus dem bereits beauftragten Verkehrskonzept ergeben sich die weiteren Handlungsschritte für eine Neuausweisung von zusätzlichen Gewerbeflächen.

- ✗ Für ein gemeinsames Gewerbegebiet an der B 206 im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
- ✗ Für die Neuansiedlung von Gewerbe durch ein attraktives Standortmarketing
- ✗ Für eine bedarfsgerechte und erreichbare Nahversorgung

Für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt

Es ist entscheidend für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt, dass die Menschen in ein intaktes soziales Netz eingebunden sind. Dieses Netz geht über den engeren Kreis der Familie hinaus. Die Stärke eines solchen Netzes misst sich anhand der Häufigkeit und Qualität von Interaktionen, zum Beispiel mit Freundinnen/Freunden, Bekannten, Nachbarinnen/Nachbarn oder Kolleginnen/Kollegen.

- ✗ Für Solidarität und Hilfsbereitschaft
- ✗ Für die Akzeptanz von Vielfaltigkeit
- ✗ Für die Anerkennung sozialer Regeln

Für ein breit gefächertes Sport- und Freizeitangebot

Sport- und Freizeitangebote sind ein die Gesellschaft verbindendes Element. Die sich wandelnde Bevölkerungsstruktur in Kellinghusen erfordert ein breit gefächertes generationsübergreifendes Sport- und Freizeitangebot.

- ✗ Für den Erhalt eines attraktiven Freibades
- ✗ Für die Nutzung des Erlebnisraumes Stör
- ✗ Für attraktive und zeitgemäße Spielplätze

Für einen wirksamen Hochwasserschutz

Wir Kellinghusener leben seit jeher an und mit der Stör. Daraus ergeben sich sowohl Probleme als auch Chancen. Wir denken, dass dies aber keine Gegensätze sind, die sich ausschließen, und sind daher für einen wirksamen Hochwasserschutz im Einklang mit dem Erlebnisraum Stör. An erster Stelle sind daher die Betroffenen unsere Partner, wenn es um die Umsetzung erster Maßnahmen geht.

- ✗ Für die Fortführung des Hochwasserschutzkonzeptes
- ✗ Für das Umsetzen erster entlastender Maßnahmen
- ✗ Für eine Einbindung der Betroffenen in die Umsetzungskonzepten

Für einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz

Für eine zukunftsorientierte Entwicklung ist eine intelligente und effiziente Nutzung der verschiedenen Energieformen unverzichtbar. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Daher ist die Schaffung einer modernen Energieinfrastruktur von elementarer Bedeutung.

- ✗ Für die Nutzung regenerativer Energien und Energiesparmaßnahmen
- ✗ Für eine ressourcenschonende Modernisierung öffentlicher Gebäude und Einrichtungen
- ✗ Für eine Förderung von Elektromobilität



Zukunft für Kellinghusen: Das „Für“ entscheidet - am 6. Mai!